

werktätigen Volkes vertritt, jener Staat, in dem unser Volk seine Geschicke fest in die eigenen Hände genommen hat.

- In der Gründung der DDR kam eine tiefgreifende Veränderung des internationalen Kräfteverhältnisses zum Ausdruck, jene Veränderung, die vor allem durch den Sieg der Sowjetunion über den Hitlerfaschismus erzwungen wurde.
- Die Gründung der DDR stellte ein wichtiges Kettenglied im revolutionären Weltprozeß dar, jenem Prozeß, der zur Herausbildung und Festigung des sozialistischen Weltsystems führte.
- Mit der Gründung der DDR entstand im Herzen Europas ein deutscher Staat als Bollwerk des Friedens, insbesondere gegen jene, die sich noch einmal als „Ostlandritter“ versuchen würden.

Alle diese Tatsachen zeugen davon, daß die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik eine schwere Niederlage für den deutschen Imperialismus war. Er verlor einen großen Teil seines Territoriums. Sein Spielraum wurde weiter eingeengt.

Die völlige Beseitigung des deutschen Imperialismus und Militarismus - das war der Wille der Völker, die gegen den Hitlerfaschismus gekämpft hatten, war Wunsch und Wille auch der Mehrheit des deutschen Volkes, namentlich der deutschen Arbeiterklasse, entsprach den Bestimmungen des Potsdamer Abkommens. Mit Mühe und nur mit ausländischer Unterstützung rettete sich der deutsche Imperialismus im Westen vor dem Untergang. Er grenzte Westdeutschland vom historischen Fortschritt ab, der im Osten Deutschlands kräftig vorankam. Um seine Macht wenigstens in einem Teil des ehemaligen Herrschaftsgebietes zu erhalten, spaltete er Deutschland und bildete, unterstützt von den westlichen Besatzungsmächten, seinen separaten Staat, die Bundesrepublik Deutschland - erklärtermaßen als Speerspitze gegen den Sozialismus. So verhinderte der Imperialismus aus reaktionärem Klasseninteresse, um des historischen Rückschritts willen, die Herstellung der Einheit der amerikanischen, britischen und französischen Besatzungszone und der sowjetischen zu einem einheitlichen demokratischen Staat - eine Tatsache, die mit keiner nationalistischen Krokodilsträne weggewaschen werden kann.

Die DDR dagegen verkörperte von der Stunde ihrer Gründung an den historischen Fortschritt auf deutschem Boden. Nur hier kam es zu einer freien Entscheidung der Deutschen über ihr künftiges Schicksal. Nur hier konnte sich die Volkssouveränität Geltung verschaffen. Mit Entstehung und Entwicklung der DDR sind wir den Weg gegangen, den nach dem objektiven Gesetz der Geschichte alle Völker gehen werden, früher oder später. Deshalb auch hielten und halten es progressive Menschen in der ganzen Welt für ein Glück, daß es die Deutsche Demokratische Republik gibt - jenen Staat, der in der Heimat von Marx und Engels die Ziele des revolutionären Kampfes für Freiheit, Demokratie und Sozialismus verwirklicht.